

WER IST DER V.F.H. ?

v.f.h. steht für Verein zur Förderung politischen Handelns! Seit über 25 Jahren organisieren wir politische Bildungsveranstaltungen für junge Menschen. Wir arbeiten überparteilich und bieten Seminare, Trainings, Projektstage und Workshops in ganz Deutschland und im europäischen Ausland an – zu aktuellen politischen Themen, demokratischen Grundlagen und politiktheoretischen Grundfragen.

Wir alle sind für eine lebendige Demokratie verantwortlich!

Deswegen unterstützen wir insbesondere junge Menschen beim politischen Engagement, indem wir Kenntnisse vermitteln, Selbstbewusstsein und Verantwortungsgefühl stärken und – nicht zuletzt – Begeisterung wecken.

Wir sind davon überzeugt, dass jeder und jede etwas verändern kann! Wir möchten junge Menschen darin bestärken,

- ★ sich für die Anliegen einzusetzen, die ihnen wichtig sind,
- ★ sich aktiv in die Politik einzumischen und
- ★ gemeinsam mit anderen unsere Gesellschaft zu gestalten!



www.vfh-online.de

v.f.h.

Verein zur Förderung politischen Handelns e.V.
in Nordrhein-Westfalen vertreten durch das
Politische Bildungswerk:
Junge Erwachsene machen Politik (JumP)

Rathausgasse 11 a
53111 Bonn
Tel. 0228 – 96 38 551
Fax 0228 – 96 38 553

mail@vfh-online.de
www.vfh-online.de
www.facebook.com/vfh.jump

Bankverbindung
VR Bank Bonn eG
IBAN DE93 3816 0220 4501 4050 14
BIC GENODED1HBO

Eure / Ihre Ansprechpartnerin:
Laura Vollmann-Popovic, Bildungsreferentin

Unser europapolitische Bildungsarbeit wird gefördert durch



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



EU ropa
gemeinsam gestalten!

v.f.h.

Projektstage für
Schülerinnen und Schüler



WORUM GEHT'S ?

EU*ropa geht uns ALLE etwas an! EU*ropa ist unser Zuhause – unsere Vergangenheit, unsere Gegenwart, unsere Zukunft. EU*ropa wird von uns definiert, denn:

WIR SIND EU*ROPA

Mit den Projekttagen wollen wir genau das erfahrbar machen. Zusammen gehen wir EU*ropa auf den Grund:

- ★ Was steckt hinter der „Europäischen Idee“?
- ★ Welche Herausforderungen gibt es aktuell in EU*ropa?
- ★ Was läuft gut, was weniger?
- ★ Wie sieht die Zukunft EU*ropas aus?
- ★ Was wünschen wir uns für EU*ropa?
- ★ Und wie können wir uns aktiv für EU*ropa einsetzen und mitgestalten?

Mit diesen und anderen Fragen setzen wir uns auf den Projekttagen auseinander. Und noch mehr: Im Planspiel könnt Ihr selbst erfahren, wie europäische Politik gemacht wird.

ZIELGRUPPE

Mit den Projekttagen richten wir uns an Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren. Die Mindestteilnehmendenzahl beträgt 20 - 25 Personen. Auf Anfrage können die Projektstage auch für jüngere Teilnehmende organisiert werden.

DAUER

Die Projektstage sind auf zwei Tage à jeweils 8 Unterrichtsstunden (6 Zeitstunden pro Tag) angelegt. Sie können während der Woche (z.B. im Rahmen schulinterner Projektwochen) oder auch am Wochenende stattfinden. Eintägige Veranstaltungen sind nicht möglich.

WELCHE BAUSTEINE GIBT ES ?

- ★ **Unser Haus EU*ropa. Wie funktioniert die EU?**
Institutionen, Aufgaben, Zuständigkeiten, Zusammenarbeit
- ★ **Unser Haus EU*ropa. Was verbindet uns?**
Die Grundwerte der EU
- ★ **Was steht auf der Tagesordnung der EU?**
Themenworkshop zu einer aktuellen europapolitischen Streitfrage
- ★ **Das Europäische Parlament in Aktion**
Planspiel
- ★ **EU*ropas Zukunft!**
Wohin steuert die EU?
- ★ **EU*ropa und ICH!**
Wie kann ich mitwirken?

WIE KÖNNEN WIR DIE PROJEKTTAGE AN UNSERE SCHULE HOLEN ?

Meldet Euch bei uns in der Geschäftsstelle. Am besten ruft Ihr uns mindestens zwei bis drei Monate vor Euren Wunschterminen an, damit wir genügend Zeit für die gemeinsame Planung und Organisation haben. Um alles Weitere kümmern wir uns.

UND WAS KOSTET DAS ?

Für die Projektstage erheben wir – je nach Teilnehmendenzahl und verfügbaren Fördermitteln – einen Betrag zwischen 15 und 25 Euro pro Person. Wir versuchen, jede Veranstaltung mit öffentlichen Mitteln zu fördern. Diese sind aber begrenzt. Daher meldet Euch frühzeitig!

WIR WOLLEN ALS GANZE STUFE TEILNEHMEN ! GEHT DAS ?



Wir können die Projektstage mit bis zu 100 Personen durchführen und rücken in solchen Fällen mit einem entsprechend großen Team an.

